

Beschlussvorlage

Drucksache Nr. 2019/106

Beratungsfolge			Abstimmung			
Gremium		Datum		Ja	Nein	Enth
Hauptausschuss	öffentlich	03.06.2019	Beschlussfassung			

Ausschreibung Leasingkonzept für Druck- und Kopiersysteme bei der Stadt Biberach

I. Beschlussantrag

1. Die Verwaltung wird beauftragt, eine EU-weite Ausschreibung für die Anmietung von Druck- und Kopiersystemen inkl. Service mit einer Laufzeit von 60 Monaten gemeinsam mit den Städten Friedrichshafen, Ravensburg, Weingarten und der Gemeinde Meckenbeuren durchzuführen.
2. Die Verwaltung wird bevollmächtigt, nach erfolgter Ausschreibung die Vergabeentscheidung für die Stadt Biberach in eigener Zuständigkeit zu treffen.

II. Begründung

1. Vorbemerkungen

Aktuell haben wir bei der Stadtverwaltung (inklusive den Schulen und Kindergärten) 381 Druck- und Kopiersysteme und 24 Faxgeräte im Einsatz. Die Geräte wurden nach und nach beschafft und bei Defekt ausgetauscht. Dadurch ist der Gerätebestand, sowohl was das Alter als auch Hersteller und Typen betrifft, bunt gemischt. Die ältesten Geräte stammen derzeit aus dem Jahr 2002, die neuesten Geräte aus dem Jahr 2018. Hiervon sind 67 Geräte (große A3-Kopiersysteme) geleast. Der Leasingvertrag läuft am 31.03.2020 aus und muss in jedem Fall erneuert werden. Alle anderen Geräte sind gekauft.

Im Vorfeld wurde ein externes Unternehmen zur Erfassung des Ist-Zustandes und Erarbeitung eines Optimierungsvorschlages beauftragt. Durch die Betrachtung des Druckvolumens wurde untersucht, an welchen Stellen tatsächlich Geräte benötigt werden und wo Geräte konsolidiert werden können.

Das daraus resultierte SOLL-Konzept wurde mit den entsprechenden Organisationseinheiten abgestimmt und nach vereinzelt Anpassungen freigegeben.

Wenige Sondergeräte mit speziellen Anforderungen (wie z. B. Drucker für Urkunden o.ä.) werden vorerst nicht betrachtet. Die letzten analogen Fax-Geräte sollen auf ein bestehendes E-Mail-Faxsystem umgestellt werden.

Vergleich Geräteanzahl IST- und SOLL-Konzept

Bezeichnung	Anzahl im Bestand (IST)	Anzahl in Zukunft (SOLL)
Kopiersystem A3 Farbe	35	40
Kopiersystem A3 S/W	32	25
Multifunktionssystem A4 Farbe	24	51
Multifunktionssystem A4 S/W	10	7
Einzelplatzdrucker A4 Farbe	86	0
Einzelplatzdrucker A4 S/W	194	126
Faxgeräte (analog)	24	0
Summe	405	249

1.1 Gemeinsame Ausschreibung

Bei der interkommunalen Ausschreibung mit den Städten Friedrichshafen, Ravensburg, Biberach, Weingarten und der Gemeinde Meckenbeuren wird einheitlich auf ein sogenanntes Klick-Preis-Leasing-Modell gesetzt. Andere Kommunen wie z. B. die Städte Ravensburg und Friedrichshafen oder auch das Landratsamt Biberach setzen bereits seit vielen Jahren auf dieses Modell. Das heißt, es wird zusätzlich zu einem monatlichen Grundmietpreis für das Gerät der tatsächliche Seitenpreis inkl. Service und Wartung abgerechnet. Die Stadt Biberach hat dieses Modell bisher nur für die großen A3-Kopierer.

Die geplante Vertragslaufzeit liegt bei 60 Monaten und soll zum 1. April 2020 beginnen. Ergänzt wird die Ausschreibung um Positionen für Softwarelösungen zur Geräteverwaltung z. B. auch für den Einsatz des sogenannten „Follow-me-printing“. Das bedeutet, der Ausdruck kann zukünftig an jedem großen Multifunktionsgerät mit einer Benutzer-Authentifizierung abgeholt werden. Damit begegnen wir insbesondere auch den deutlich gestiegenen Anforderungen an den Datenschutz.

Unsere vorhandenen Geräte werden zum Zeitwert von dem künftigen Leasing-Unternehmen abgelöst. Aktueller Schätzwert der Ablösesumme beträgt 21.000 €. Dieser wird vor Veröffentlichung der Ausschreibung noch konkret festgelegt.

Durch die voranschreitende Digitalisierung wird in den kommenden Jahren eher mit einem Rückgang der ausgedruckten Seiten gerechnet. In der Ausschreibung soll dies durch den Verzicht eines Mindestdruckvolumens berücksichtigt werden. Weiter wird eben auch durch die zunehmende Digitalisierung von Verwaltungsabläufen die Scanfunktion der Multifunktionsgeräte immer häufiger genutzt. Es ist daher geplant in der Ausschreibung besonderen Wert auf eine hohe Scangeschwindigkeit zu legen.

2. Kosten-/ Nutzen-Darstellung

2.1 Nutzen

- Durch die Teilnahme an der interkommunalen Ausschreibung können Prozesskosten aufgeteilt, von der langjährigen Erfahrung der anderen Städte profitiert und letztendlich auch bessere Angebotskonditionen durch das höhere Auftragsvolumen erwartet werden.
- Wir versprechen uns in der IT eine einfachere technische Verwaltung der Geräte, insbesondere wegen der geforderten Flotten-Management-Software. Diese haben wir im Vergleich zu den anderen Städten bei vergleichbarer Geräteanzahl bisher nicht im Einsatz.
- Der Aufwand zur Abrechnung der jährlichen Druckkosten wird durch die direkte Kostenstellenzuordnung der Geräte und Benutzer in der Flotten-Management-Software vereinfacht bzw. vom Aufwand zumindest zeitlich auf das Haushaltsjahr verteilt (d. h. eher weg von dem intensiven Endjahresgeschäft).
- Die Vielfalt der verwendeten Geräte reduziert sich drastisch, wodurch es auch für den Anwender einfacher wird, ein Gerät an einem anderen Standort zu bedienen.
- Die Beschaffung von Drucker-Ersatzmaterial wird vereinfacht. Diese läuft vollständig über den Leasinggeber und die Kosten sind anteilig bereits im Klick-Preis enthalten.
- Störungs- und Bedarfsmeldungen der Geräte erfolgen weitestgehend automatisiert.
- Durch vorgegebene Umweltkriterien (z. B. Blauer Engel, Energy Star o.ä.) sowie den technologischen Entwicklungen der letzten Jahre, werden vor allem dort, wo derzeit ältere Geräte stehen, in Zukunft eher energiesparendere, geräuschärmere und umweltfreundlichere Geräte eingesetzt.
- Wir gehen davon aus, dass sich die Servicequalität für die Mitarbeiter durch das Leasingmodell verbessert. Da zukünftig durch den Leasinggeber in festgelegten Reaktions- und Supportzeiten die Geräte entstört werden müssen.
- Die neuen Geräte sind besser auf die Datenschutzbestimmungen anpassbar.
- Erhöhung der Flexibilität für die Zukunft, da alle 5 Jahre das Druckkonzept und der Geräteeinsatz vor einer Ausschreibung in der Gesamtheit neu geprüft werden muss und somit auch künftige strukturelle Änderungen (z. B. fortschreitende Digitalisierung / Einführung der e-Akte) besser berücksichtigt werden können.

2.2 Volumen und Kosten

Jahr 2018	Verwaltung	Schulen und KiTa	gesamt
Drucke schwarz/weiß	2,12 Mio.	3,71 Mio.	5,82 Mio.
Drucke Farbe	511.000	425.000	936.000
Summe	2,63 Mio.	4,13 Mio.	6,78 Mio.

Gegenüberstellung IST- und SOLL-Kosten im Jahr

IST-Kosten Verwaltung	IST-Kosten Schulen und KiTa	IST-Kosten Gesamt	SOLL-Kosten Gesamt	SOLL-Kosten Schulen und KiTa	SOLL-Kosten Verwaltung
94.900 €	72.500 €	167.400 €	145.000 €	70.000 €	75.000 €

Wir haben derzeit pro Jahr **Gesamtkosten in Höhe von rd. 167.400 €** für Miete, Abschreibung, Verbrauchsmaterial, Wartung und Reparaturen. Berechnungsgrundlage hierfür ist das Haushaltsjahr 2018.

Bei gleichbleibenden Druckvolumen und basierend auf Erfahrungswerten von uns, sowie unserem spezialisierten Dienstleister, wurden die zukünftigen jährlichen Gesamtkosten auf 145.000 € prognostiziert. Das wäre ein Einsparpotential von jährlich 22.400 € und für die gesamte Vertragslaufzeit von 5 Jahren 112.000 €. Alle aufgeführten Kosten sind Bruttokosten.

Für die Beratung, Bestandserfassung und Ausschreibung inkl. Auswertung und Erstellung eines Vergabevorschlags wurde bereits im Jahr 2018 ein herstellerunabhängiges Beratungsunternehmen für alle beteiligten Kommunen beauftragt. Der Kostenanteil der Stadt Biberach beträgt hierbei 23.062,20 €.

Mittelbereitstellung

Die oben aufgeführten Kosten von insgesamt 145.000 € werden entsprechend im Ergebnishaushalt für 2020 bei den jeweiligen Kostenstellen der Ämter eingeplant (Sachkonto Kopierkosten (4271710)).

Erne
Hauptamt